

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Innere Verwaltung – Abteilung Gemeinden

IVW3-M-3060701/002-00

Bezug	Bearbeiter	02742/9005	Durchwahl	Datum
	Dr. Grohs		12543	3. April 2001

Betrifft
Marktgemeinde Ebreichsdorf, Stadterhebung

Landtag von Niederösterreich Landtagsdirektion Eing.: 05.04.2001 Ltg.- 660/G-1/11-2001 Ko-Ausschuss

HOHER LANDTAG!

Zum Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden (Stadterhebung Ebreichsdorf) wird berichtet:

I.

Die Gesamtwohnbevölkerung von Ebreichsdorf verzeichnete einen starken Anstieg von 8205 im Jahre 1989 (davon 6683 Hauptwohnsitze und 1422 Zweitwohnsitze) auf 10.225 1999 (8874 Hauptwohnsitze und 1351 Zweitwohnsitze). Die Gebäudezahl beträgt derzeit etwas über 3000. Auf dem Betriebssektor (derzeit 366, davon 16 Industriebetriebe) ist die nach dem Verschwinden der großen Textilindustrien erforderliche Umstrukturierung auf Klein- und Mittelbetriebe unterschiedlicher Sparten, deren Ansiedlung durch die Schaffung von Betriebszonen gefördert wurde, im wesentlichen abgeschlossen. Einige der Betriebe wirken weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus (Straßenbauunternehmen, Raiffeisenlagerhaus) bzw. vermarkten ihre Produkte international.

Aus der kommunalen Bautätigkeit sind zu erwähnen:

- der Um- und Ausbau aller drei Volksschulen der Gemeinde sowie die Adaptierung einer eigenen Unterbringung für die Sonderschule;
- der Neubau eines Kindergartens in Ebreichsdorf-Piestingau sowie der Um- und Ausbau der Kindergärten in den Ortsteilen Weigelsdorf und Unter-Waltersdorf;

- der sich dem Abschluss nähernde Kanalbau erfasst bereits nahezu alle Wohngebiete;
- das seit 1990 in Bau befindlichen Wasserleitungsnetz versorgt Ebreichsdorf bereits fast zur Gänze und Teile von Weigelsdorf;
- die Gesamtanierung des Gemeindewohnhausbestandes sowie der 1999 begonnene Neubau einer Wohnhausanlage
- der im Frühjahr 2000 in Angriff genommene Neubau des Gemeindezentrums auf dem Areal einer ehemaligen Textilfabrik in Ebreichsdorf und die damit verbundene Revitalisierung dieses Monuments.

Im Sozialbereich sind die Schaffung von Tagesbetreuungseinrichtungen (Tagesmütter, Hortbetrieb) sowie eines Seniorenwohnheimes anzuführen.

Auf dem kulturellen Sektor erfolgte die Einrichtung eines Heimatmuseums (in Unter-Waltersdorf) und eines Lapidariums (in Weigelsdorf). Ferner finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Ebreichsdorfer Kulturwochen) statt.

In der Gemeindeverwaltung einschließlich der Infrastruktureinrichtungen (Schulen, Kindergärten, Bauhof, Klärwerk) sind derzeit 76 Personen beschäftigt. Außenstellen werden in den Amtshäusern Unter-Waltersdorf und Weigelsdorf unterhalten.

Mit dem Weiterbau der Südostautobahn A3 und dem 1996 fertiggestellten Anschluss an die West-Transitverkehr aus dem Ortsbereich entfernt werden. Ebreichsdorf ist über drei Anschlussstellen an das Autobahnnetz angebunden. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs kam es zu Verbesserungen im Personenverkehr bei Bus und Bahn. Der Verschiebebahnhof Wien-Kledering bewirkte eine Zunahme des Güterverkehrs auf der Schiene.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass Ebreichsdorf auf den Sektoren des Schulwesens, der öffentlichen Verwaltung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Sports und der Kultur, als Wirtschaftsstandort sowie aufgrund seiner zentralen Lage im Wiener Becken, der günstigen Verkehrsverbindungen und seiner dynamischen Bevölkerungsentwicklung eine zentralörtliche Bedeutung erlangt hat.

II.

Auf Grund des Regelungsgegenstandes entstehen weder für den Bund noch für das Land Niederösterreich oder die Gemeinden finanzielle Belastungen.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle die beiliegende Vorlage der NÖ Landesregierung über den Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden der verfassungsmäßigen Behandlung unterziehen und einen entsprechenden Gesetzesbeschluss fassen.

NÖ Landesregierung
K n o t z e r
Landesrat

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung